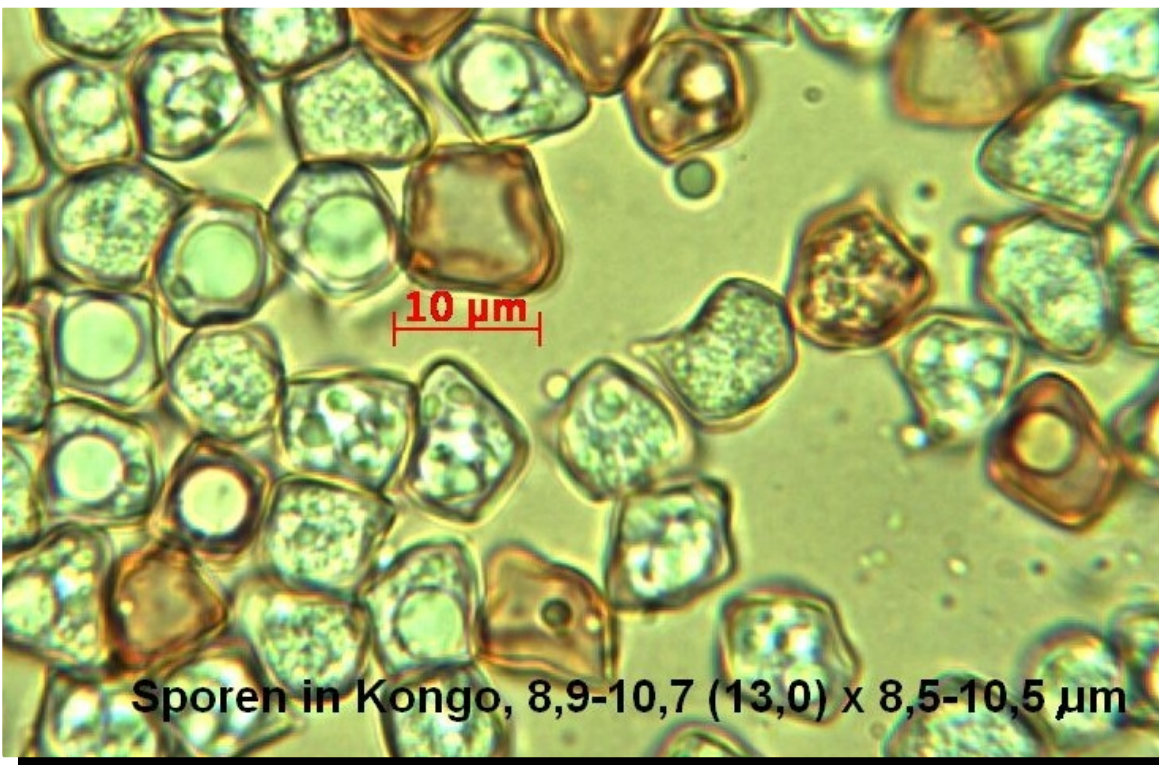


Entoloma rhombisporum (Kühn.et Bours.) Horak
var. floccipes
Rhombensporiger Filz-Rötling



Sporen in Kongo, 8,9-10,7 (13,0) x 8,5-10,5 µm

Diese Art ist bedeutend seltener als der am gleichen Standort wachsende Kreuzsporige Filz-Rötling, *Entoloma conferendum*. Diese Art ist meist deutlich konischer und weit gerieft, der Stiel oft typisch faserig und oft spiralg gedreht. Die Sporen sind zwar auch würfelartig, aber die Ecken gegeneinander verdreht.

Die Variation *floccipes* unterscheidet sich durch die Kaulozystiden und hat nur intrazelluläres Pigment in der HDS. Sie soll häufiger sein als die Hauptform.



Standort:

26. Oktober im Kalktrockenrasen der Blauenweide

Fotos und Text: Markus Wilhelm ©